

Reisebericht Teil 9

Hallo, hier sind wir wieder. Der Plan mit Göteborg hat leider nicht so gut geklappt. Die Fähre war voll. Wir hätten noch mitfahren können, aber die Kabinen waren ausgebucht, es gab nur noch Schlafsessel. Das wollten wir nicht. Franz startete durch und ab ging der Ritt durch Schweden und dann noch ein Stück Dänemark.

Snorre und ich waren ja erst etwas bockig , weil wir uns schon schmatzend am scandinavischen Buffet gesehen haben. Schade , aber nicht zu ändern. Statt Buffet gab es Knacker, Knäckebrötchen und Chips.

Wir hatten Glück und mussten nie lange auf die beiden letzten Fähren für unseren Heimweg warten. Unser Endziel war Puttgarden, da kamen wir nachts an und schliefen auf einem kostenlosen Stellplatz direkt an der Ostsee. Nachts sind alle Katzen grau, vom Meer war nichts zu sehen, der Platz sehr voll. Das war uns egal, wir wollten nur noch schlafen und parkten neben einem niedlichen blauen Klohäuschen. Schnell wurden alle Fenster dicht gemacht und wir schliefen sofort ein.

Am nächsten Morgen waren schon nur noch wenige Womos da. Nach einem Blitzkaffee fuhr uns Franz in das schöne Städtchen Burg. Heike war überglücklich, nach 3 Wochen einsamer Natur konnte sie mal hemmungslos shoppen gehen.

Snorre und ich bekamen noch einen Pin für die Hose. Dann suchten wir einen Campingplatz. Wir fanden den Platz "Niobe", sehr schön, direkt hinter dem Deich der Ostsee. Als erstes gab es ein fettes Frühstück. Dann ist Heike mit uns an den Strand. Franz wollte sich ausruhen nach dem langen Ritt.



Wir fanden schöne Steine mit Löchern. Heike sagt es wären Hühnergötter und die bringen Glück. Snorre und ich pflügten den ganzen Strand rauf und runter zwei mal um. Nun haben wir eine schöne Steinsammlung. Heike will damit "Deko" für unser nordisches Haus basteln.



Wir verbrachten zwei schöne Tage mit viel Sonne auf der Insel Fehmarn. Snorre und ich tobten den ganzen Tag am Strand.

Nun sind wir wieder zu Hause. Die Autobahn war ein einziger Stau, furchtbar.
Das Womo ist gesäubert, Franz war heute wieder arbeiten, die Küchenchefin fängt morgen an.
Danke für eure netten Kommentare.

Wenn ihr möchtet, gibt es im nächsten Urlaub wieder einen Reisebericht.

Bleibt alle schön gesund

Tschüßi – Euer Oetti und der Rest der Sippe

